



Kurzbeschreibung

Ein Flyer ist ein Handzettel, der z. B. eine Veranstaltung ankündigt, Informationen zu politischen, kulturellen, wirtschaftlichen oder anderen Ereignissen kompakt darstellt oder Werbung für Produkte macht. Ein Flyer ist ein gutes Mittel, um zentrale Botschaften knapp und anschaulich an eine breite Masse oder gezielt an einen bestimmten Personenkreis zu übermitteln. Didaktisch bietet sich diese Methode an, um umfassende und komplexe Inhalte auf ihren Kern zu reduzieren und übersichtlich und kreativ darzustellen.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler lernen durch die Gestaltung eines Flyers, wie sie Informationen systematisch auswerten, auf zentrale Aussagen reduzieren und diese übersichtlich darstellen. Dabei üben sie sich auch in einer grafisch ansprechenden und kreativen Gestaltung. Wird der Flyer am Computer erstellt, fördert die Methode zusätzlich die Medienkompetenz und den Umgang mit gängigen Office-Programmen.

Vorbereitung

Je nachdem ob der Flyer digital oder analog erstellt werden soll, müssen entweder Computerarbeitsplätze bereitgestellt oder entsprechende Materialien (Papier, Stifte, Fotos) von der Lehrkraft oder den Schülerinnen und Schülern mitgebracht werden. Wenn die Aufgabe in Kleingruppen bearbeitet werden soll, empfiehlt sich eine Änderung der Sitzordnung (Gruppentische). Außerdem sollte zur späteren Präsentation der Ergebnisse eine Pinnwand/Magnetwand oder eine Leinwand mit Beamer bereitgestellt werden. Je nach Thema sollten Recherchemöglichkeiten und Bildquellen (Datenbanken, Zeitschriften, Fotos) vorhanden sein. Die Lehrkraft kann auch Flyer als Anschauungsmaterial mitbringen und als Best-Practice-Beispiele zeigen.

Ablauf

1. Hinführung: Es sollte vorab mit der Klasse besprochen werden, wie Flyer aufgebaut sind, welche Formate möglich sind (z. B. DIN A5-Format, dreifach gefaltet zum Aufklappen) und auf welche gestalterischen Aspekte (Farben, Schriftarten, Schriftgrößen, Rahmen etc.) geachtet werden soll. Häufige Fehler sind beispielsweise eine mangelnde Übersichtlichkeit und eine zu hohe Textlastigkeit.
2. Sich das Thema erschließen und strukturieren: Die Schülerinnen und Schüler werten die Materialien aus oder recherchieren die Inhalte zu einer ihnen vorgegebenen Aufgabenstellung. Sie wählen die wichtigen Informationen aus und strukturieren diese.
3. Einen ersten Entwurf gestalten: Die Schülerinnen und Schüler legen ein Layout und eine grundsätzliche Struktur für ihren Flyer fest. Sie skizzieren ihre ersten Ideen und platzieren die Inhalte. Dann formulieren sie eine Überschrift für die Titelseite, die das Interesse der Empfänger des Flyers weckt und auf das Thema aufmerksam macht. Wichtig ist, dass vor allem die Titelseite ins Auge sticht. Dazu braucht es auch ein passendes Foto oder eine illustrative, grafische Gestaltung.
4. Ergebnisse vergleichen und Darstellungen diskutieren: Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse. Dabei beschreiben und begründen sie ihre Darstellung. Wichtige Kriterien für die Bewertung eines gelungenen Flyers sind unter anderem die übersichtliche, kompakte Darstellung der Inhalte und eine kreative Gestaltung der Titelseite, die Aufmerksamkeit erregt.

Tipp

Die Flyer können von den Schülerinnen und Schülern auch in den gängigen Office-Programmen (z. B. PowerPoint) erstellt werden. Dadurch trainieren sie die Anwendung dieser Programme.